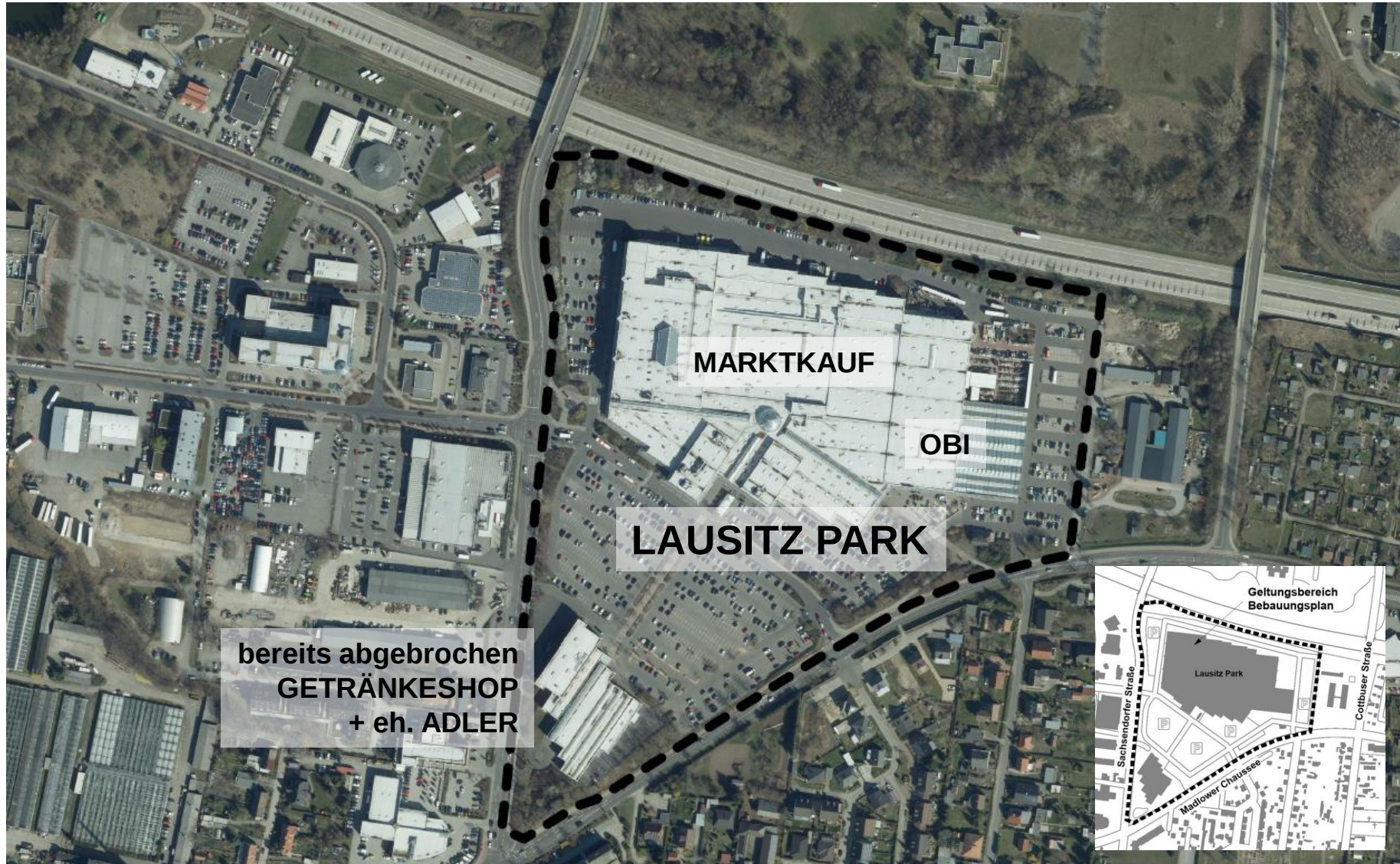




STADT COTTBUS
CHÓŠEBUZ

Bebauungsplan „Einkaufszentrum Lausitz-Park“ Beschluss zur öffentlichen Auslegung des Bebauungsplanentwurfes

Ausschusssitzungen April 2022

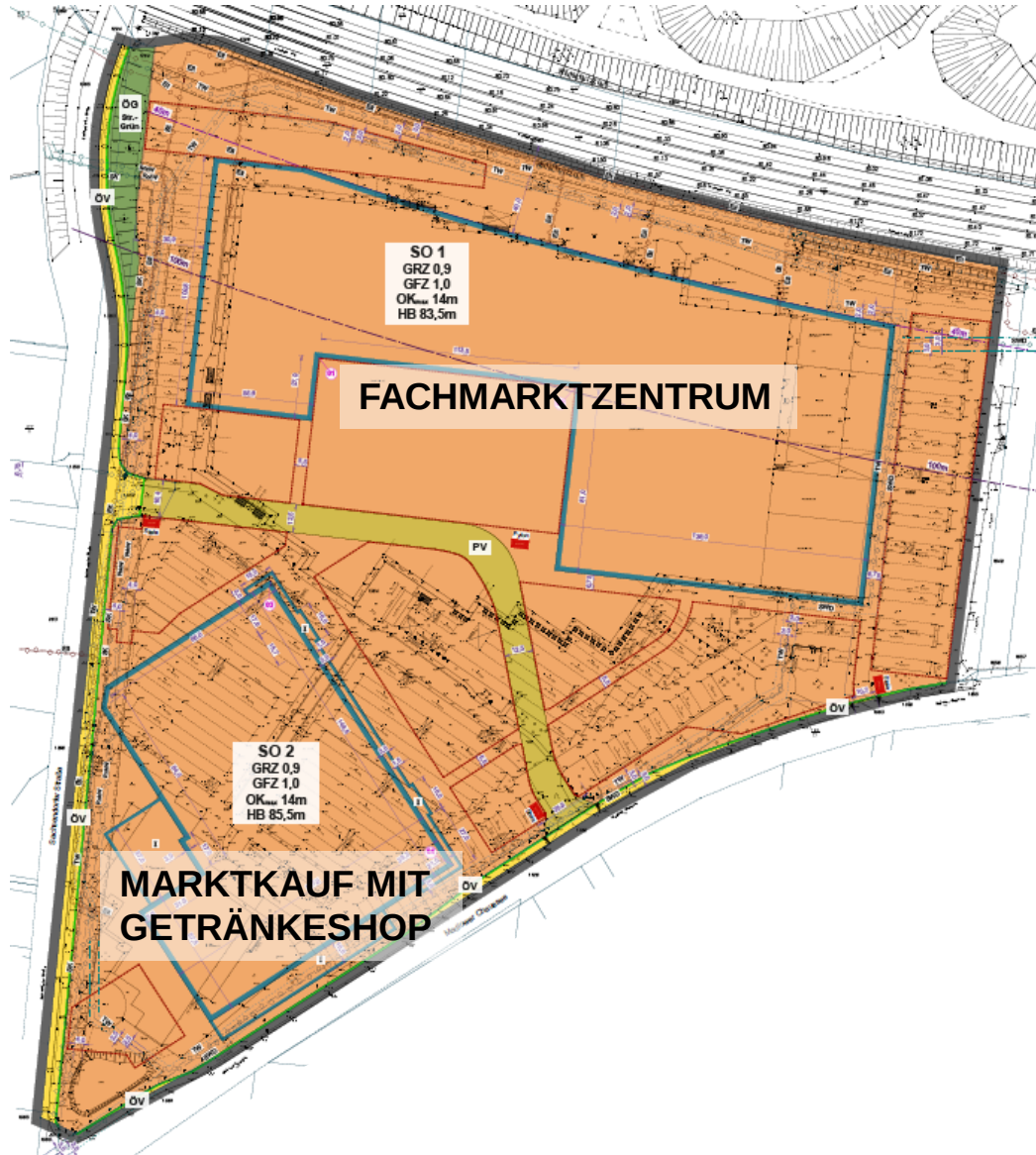




STADT COTTBUS
CHÓŚEBUZ

Bebauungsplan „Einkaufszentrum Lausitz-Park“

Beschluss zur öffentlichen Auslegung des Bebauungsplanentwurfes



- Schaffung planungsrechtlicher Zulässigkeitsvoraussetzungen für die zukunftsfähige Umstrukturierung des Einkaufszentrums
- Sicherstellung, dass durch den Umbau keine nachteiligen städtebaulichen Auswirkungen auf die Innenstadt verursacht werden
- Max. Verkaufsfläche darf daher nicht über aktuellen Bestand hinausgehen (44.800 m²)
- Weiterer Regelungsbedarf hinsichtlich Betriebsformen und Verkaufsflächengrößen
- Daher wurde zur Neuaufstellung des Einkaufszentrums eine Auswirkungsanalyse der BBE Handelsberatung eingeholt
- Enthält Empfehlungen zu Verkaufsflächenobergrenzen, die in Festsetzungen übernommen wurden
- Zusätzlich wurde nach einem Hinweis der Gemeinsamen Landesplanungsabteilung die Verkaufsfläche der zentrenrelevanten Sortimente auf 30.000 m² begrenzt.
- Festgesetzt wurden 2 sonstige Sondergebiete SO 1 und SO 2 mit der Zweckbestimmung Einkaufszentrum



STADT COTTBUS
CHOŚEBUZ

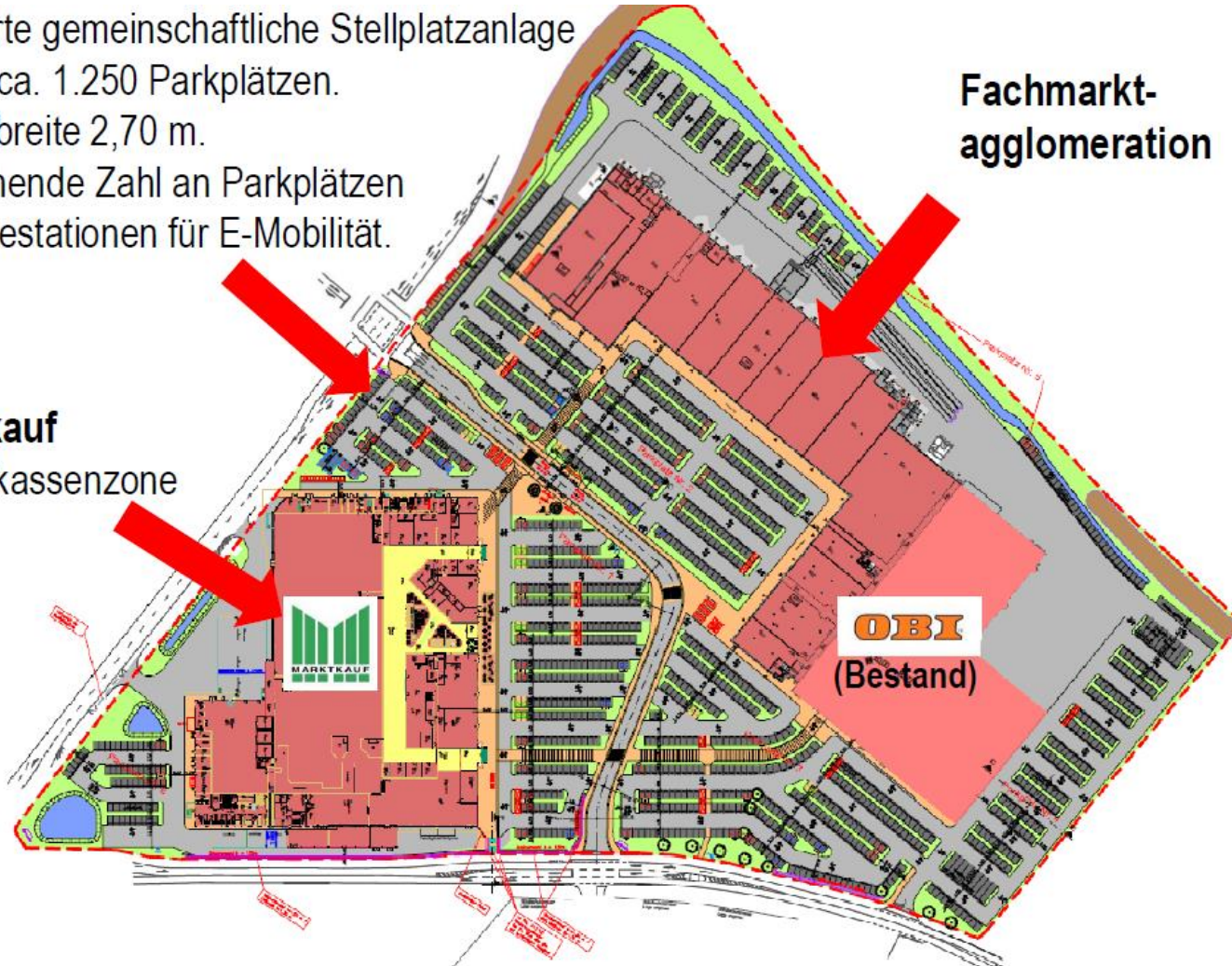
Bebauungsplan „Einkaufszentrum Lausitz-Park“

Beschluss zur öffentlichen Auslegung des Bebauungsplanentwurfes

Optimierte gemeinschaftliche Stellplatzanlage
mit neu ca. 1.250 Parkplätzen.
Komfortbreite 2,70 m.
Ausreichende Zahl an Parkplätzen
und Ladestationen für E-Mobilität.

Marktkauf
mit Vorkassenzone

**Fachmarkt-
agglomeration**



Vorhabenplanung, Quelle EDEKA Minden Hannover

Umbau erfolgt in mehreren Etappen

- Abriss Getränkemarkt und Adler bereits abgeschlossen
- Neubau Marktkauf sobald B-Plan Planreife erreicht hat (abhängig von eingehenden Stellungnahmen aus Offenlage und Behördenbeteiligung, Baugenehmigung nach § 33 BauGB angestrebt)
- Umzug Marktkauf, anschließend Abbruch Bestandsgebäude
- Neubau Fachmarktzentrum
- OBI bleibt im Bestand erhalten
- Fertigstellung Gesamtstandort für 2025 geplant

